

Liebe Freunde und Mitglieder des Freundeskreises Freiburg-Isfahan e.V.,

das Freiburger Filmforum hat ein interessantes Programm mit Filmen über den Iran. Anbei mehr über Termine und Inhalte.

Freundliche Grüße
Fatima Chahin-Dörflinger
Freundeskreis Freiburg-Isfahan e.V.

GRASS (Stummfilm mit Musikbegleitung)
Von M.C. Cooper, E.B. Schoedsack, M. Harrison
USA, Iran 1925 | 70 Min. | 35mm

Musik: Günter A. Buchwald, Murat Co'kun und Shakir Ertek

Do. 21.05. 20:00 Uhr

Der Stummfilm Grass erzählt von einer dramatischen Wanderung des südpersischen Nomadenstammes der Bakhtiari. Alljährlich ziehen diese Nomaden in einem entbehrungsreichen Marsch mit ihren Schafen und Ziegen vom Persischen Golf auf die Weiden des zentralen persischen Hochplateaus.

Marguerite Harrison, Merian C. Cooper und Ernest B. Schoedsack reisen durch Kleinasien, um zu den Bakhtiari zu gelangen. Ihnen folgen sie auf dem 48-tägigen Marsch durch Wüsten und über Flüsse und Berge hinweg. Das ist Mühsal und große Härte für 50.000 Menschen mit ihren 500.000 Tieren - durch schwieriges Gelände. Säuglinge, Kinder, Alte, alle kommen mit - nicht alle kommen an. Höhepunkte sind die Überquerungen des reißenden Flusses Karun auf aufgeblasenen Ziegenhäuten und kleinen Flößen; der sehr steile Anstieg in die Berge, der, kaum bewältigt, übertroffen wird durch die Herausforderung des Zardeh Kuh (östlich von Isfahan), wo der Weg bis zur Passhöhe durch Schnee und Eis führt. Die Männer, die vorausgehen, um einen Pfad zu hauen, sind barfuss. Und schließlich der Abstieg auf der anderen Seite und die Ankunft in einem fruchtbaren und grasreichen Tal.

Eine ungewöhnliche historische Dokumentation mit aufsehenerregenden Szenen und Bildern.

VALI ASR - JULI 2006
Von Norman Richter
Deutschland, Iran 2006 | 14 Min. | stumm

Fr. 22.05. 18:00 Uhr, zu Gast: Norman Richter | So. 24.05. 20:00 Uhr

Eine ältere Frau | ein Luftfächer; ein junger Mann | ein Buch; eine Dame | eine Schmuckkette ... Zwölf Menschen und einige Gegenstände gefilmt auf der Vali Asr, der längsten und ältesten Straße Teherans. Die Menschen schauen dich an, stumm. Norman Richter zeigt uns nur seine Bilder, im Kopf entsteht der Film.

Der Film wurde 2007 auf den Kurzfilmtagen in Oberhausen als bester Beitrag des deutschen Wettbewerbs ausgezeichnet.

SONBOL

Von Niko Apel

Deutschland, Iran 2007 | 54 Min. | OmeU

Fr. 22.05. 18:00 Uhr, zu Gast: Niko Apel | So. 24.05. 18:00 Uhr

□ Warum findest du eigentlich keinen Mann? □ wird Sonbol von ihrer Mutter gefragt. Die Antwort ist schweigen. Sonbol Fatemi ist 35 Jahre alt. Sie ist Single. Sie hat ihre eigene Zahnarztpraxis und nebenbei fährt sie Autorallyes, am liebsten gegen Männer. Sonbol lebt in der heiligen Stadt Mashad in der Islamischen Republik Iran. Für das Leben, das sie führt, muss sie kämpfen; jeden Tag. Gegen ihre Mutter, die sie verheiraten will, gegen die Sportfunktionäre, die den Frauen die Teilnahme an den Rallyes verbieten wollen und nicht zuletzt gegen ihre eigenen Zweifel, ob Gott auf ihrer Seite steht. SONBOL ist das Portrait einer Frau, die sie selbst bleiben will und dafür einen hohen Preis zahlt. Der Einblick in eine höchst widersprüchliche Gesellschaft. Die Rallye durch ein Leben.

Weitere Informationen bei:

freiburger film forum
c/o Kommunales Kino
Urachstr. 40
79102 Freiburg
Germany

www.freiburger-filmforum.de